

	<p>Objekt: Quacksalber, Harlekin und Affe</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: HF 240</p>
--	--

Beschreibung

Inventareintrag: "Quacksalber, Harlekin und Affe. Der Wunderdoktor, in auffallend protziger aber unmoderner Kleidung, preist stehend seine Mixturen und Pullen an, die neben ihm auf einem dreibeinigen rundem Tischchen ausgebreitet sind. Ein auf dem Tisch sitzender Affe hält eine Tube und ein Fläschchen. Dahinter steht in gebeugter Haltung ein grinsender Harlekin, im l. Arm den grauen Spitzhut voll Wunderkugeln und Tuben. Der Quacksalber hat einen schwarzen Dreispitz mit Federbesatz u. goldener Borte, Allongeperücke, langem blutrotem Schoßrock, lange blaue Weste, beide mit Goldborten u. –knöpfen überladen. Harlekins Kostüm schwarz, purpurn, gelb u. türkisgrün gerautet. Am Boden steht ein Koffer. Verschiedene Beschädigungen: Nasenspitze des Doktors leicht bestoßen, r. Zeigefinger fehlt. Daumen repariert
Meissen, um 1740. ohne Marke. Modell von Kändler, Formen-Nr. 188 b wahrscheinlich 1740 entstanden"

Die Plastik wurde während des II. Weltkrieges zerstört und konnte nur fragmentiert geborgen werden.

MAKR

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan mit Malerei und Vergoldung
Maße: Höhe: 20,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur Meissen
	wo	
Hergestellt	wann	1740

	wer	
	wo	Meißen
Form	wann	
entworfen		
	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	

Schlagworte

- Figurengruppe